

1. Schriftliche Anfrage betreffend illegale Autorennen

23.5160.01

Vor rund drei bis vier Jahren, waren die Medien in Basel voll wegen illegalen Autorennen. Nun hört man nichts mehr davon. In einem Film konnte man sehen, dass dies im Basler Rheinhafen der Fall ist.

Bei Teilnehmern privater illegaler Rennen gibt es ein klares Täterprofil: fast ausschliesslich männlich, in den meisten Fällen jünger als 30 Jahre und im Besitz leistungsstarker Fahrzeuge.

Grundsätzlich unterscheidet die Polizei Basel zwischen organisierten illegalen Rennen mit häufig internationalem Streckenverlauf – wobei Basel meist als Transitkanton durchfahren wird – und privaten illegalen Rennen, die häufig sehr kurzfristig ohne grössere Vorbereitung abgesprochen werden oder sich spontan durch das Aufeinandertreffen Gleichgesinnter im Strassenverkehr ergeben.

1. Was unternahm die Basler Polizei im Rheinhafen konkret, dass dort keine Autorennen mehr statt finden?
2. Wurde durch den Kanton diese Renn-Strecke im Rheinhafen künstlich mit leichten Erhebungen und Hügeln umgebaut, damit dort keine Rennen mehr statt finden? Wenn ja, wie teuer kam diese Massnahme?
3. Sind der Polizei BS die bekannten Auto-Rennfahrer polizeibekannt und eben konkret mit Namen bekannt? Oder hat die Polizei keine Ahnung?
4. Wieviele Autorennen illegal waren es in den letzten Jahren?
5. Wieviele Prozesse gab es in Basel wegen diesen illegalen Auto-Rennen? Oder wieviele Geld-Strafen?

Eric Weber